

# Startschuss in die berufliche Zukunft

109 von 115 Prüflingen haben an der Zentralgewerbeschule Buchen ihre duale Ausbildung bestanden – David Röder Prüfungsbester

**Neckar-Odenwald-Kreis.** (si) Mit der feierlichen Übergabe ihrer Zeugnisse endete für die Prüflinge ihre meist dreijährige duale Ausbildung in der Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB). Insgesamt gingen 115 Prüflinge in 18 Berufen in die Abschlussprüfung, wovon 109 bestanden. 18 Absolventen erzielten so gute Leistungen, dass sie besonders ausgezeichnet wurden. Der Schreiner David Röder von der Schreinerei Faustmann (Diedesheim) wurde mit dem Notendurchschnitt von 1,1 Prüfungsbester und wurde mit einem Geldpreis des Fördervereins der ZGB ausgezeichnet.

Schulleiter Konrad Trabold gratulierte den Absolventen zu ihren insgesamt guten Ergebnissen und freute sich darüber, dass auch vier Flüchtlinge unter ihnen sind. Er rief die Absolventen dazu auf, sich mit Leidenschaft in den Beruf einzubringen. Mit dem Ausbildungsende sei nicht Schluss mit Lernen, denn die Arbeitswelt fordere stetige Weiterbildung.

Jürgen Weiß, Ausbildungsberater der IHK Rhein-Neckar und Geschäftsführer der Überbetrieblichen Ausbildungswerkstätte Buchen (ÜAB), bescheinigte

den Absolventen, umfassend auf ihren Beruf vorbereitet zu sein. Zudem lobte er auch die insgesamt guten Ergebnisse, was belege, dass die „Verzahnung der ZGB mit

ziell auf die Flüchtlinge in den Abschlussklassen ein. Den beruflichen Schulen komme eine Schlüsselfunktion bei der Integration in den Arbeitsmarkt



Die Absolventen freuen sich zusammen mit dem Leiter der ÜAB Buchen, Jürgen Weiß, und Schulleiter Konrad Trabold über ihren Erfolg. Foto: Ihrig

den Betrieben“ stimme, denn nur deswegen seien so gute Prüfungsergebnisse möglich gewesen.

In seinen Schlussworten ging Heiko Ihrig, stellvertretender Schulleiter, spe-

ziell auf die Flüchtlinge in den Abschlussklassen ein. Den beruflichen Schulen komme eine Schlüsselfunktion bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen, als anfänglich alle erhofft hatten und für Flüchtlinge keine Selbstverständlichkeit.“ Die Deutschkenntnisse zu Ausbildungsbeginn seien nun jedoch zunehmend besser geworden.

Die weiteren ausgezeichneten Prüflinge sind: Industriemechaniker: Kevin Brommer (Procter & Gamble, Walldürn), Lukas Kuhn (Fa. Kuhn, Höpfigen), Michael Reese und Dennis Schell (beide Magna, Rosenberg); Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik: Dennis Jurak (Resideo, Mosbach) und Frederik Wörner (Procter & Gamble); Elektroniker für Betriebstechnik: Nina Kaufmann, Philip Schenk und Fabian Trabold (alle Procter & Gamble); Technische Produktdesigner: Michael Barino (Hoffmann + Krippner, Buchen), Volker Földi (Eirich, Hardheim), Franca Schick (AZO, Osterburken) und Christian Strauß (KWM Weishaar, Mosbach); Fachinformatiker für Systemintegration: Robin Stephan (Macro Computer Mosbach); Fleischer: Noah Schäfer (Edeka Vogt, Schefflenz) und Lars Wiegand (Metzgerei Stumpf, Mosbach); Bäcker: Anna-Lena Weikert (Bäckerei Schmitt, Limbach).